



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Beethoven, Ludwig van

1882-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

190.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 24. September 1882.



15. Vorstellung.
Vorrecht der B.-Abonnementen.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Erste Gast-Darstellung

der

Kgl. Hofoper- u. Kammerfängerin Fräulein Marianne Brandt von Berlin.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Knapp.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Plaut.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Slowak.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	*
Rocco, Kerkermeister	Herr Ditt.
Marzelline, seine Tochter	Fräul. Traut.
Jacquino, Pförtner	Herr Strahl.
Erster } Staatsgefänger	Herr Peters.
Zweiter }	Herr Starke.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* Leonore Fräulein Marianne Brandt.

Im Zwischen-Akte: Leonoren-Ouverture in C-dur.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 50 Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	3. — Pf.	Logen des dritten Ranges	1. 40 Pf.

Mittel-Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pf. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	M. 1.70 Pf. per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.20
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	—90
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Galerie	—50
Siehpätze im Parquet	2.40		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Sonntag, den 23. Sept.** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge vorgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugewiesenen, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Schwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speier, Germersheim, Neustadt, Frankenthal und Worms.	
10 35	
11 28	
11 15 	Mannheim
12 1 	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
10 —	Ladenburg Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Das Theaterbesuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen hatstelle Breitestraße bei B. L. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

verkleinert
(0,87)